

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für junge Menschen, SZ-04OJCW1</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 18.09.2002</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:02</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 18.09.2002

### Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

<b>Meißner, Carola</b>	<b>18:15 bis 20:02 Protokoll</b>
<b>Struckmann, Klaus</b>	<b>18:15 bis 20:02 Amt 40</b>
<b>Petersen, Peter-Christian</b>	<b>18:15 bis 20:02 Fachbereich 702</b>
<b>Rickers, Holger</b>	<b>18:15 bis 20:02 Amt 68</b>
<b>Fischer, Nina</b>	<b>18:15 bis 20:02 Abteilung 863</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>18:15 bis 20:02 Erster Stadtrat</b>
<b>Bertram, Jan-Peter</b>	<b>18:15 bis 20:02 Fachbereich 401</b>

Teilnehmer

<b>Strommer, Helga</b>	<b>18:15 bis 20:02 als Gast</b>
------------------------	---------------------------------

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

<b>Garrelts, Folkert</b>	<b>18:15 bis 20:02</b>
<b>Nagels, Alice</b>	<b>18:15 bis 20:02</b>
<b>Jäger, Thomas</b>	<b>18:15 bis 20:02</b>

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 18.09.2002

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :  
Berichtswesen T 2 / 2002 Tertialberichte der Ämter 40 und 68 - ohne Vorlage -**

**TOP 5 : B02/0409  
Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für junge Menschen**

**TOP 6 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1  
:  
Leitung der Abteilung Schule und Sport**

**TOP 6.2  
:  
Entwicklungsbereich Norderstedt-Mitte**

**TOP 6.3  
:  
Schülerbeförderung zum Schulzentrum-Süd**

**TOP 6.4  
:  
Spielmobil Fidibus**

**TOP 6.5  
:  
GEZ**

**TOP 6.6**

:

**Mensa IGS Lütjenmoor****TOP 6.7**

:

**Übersicht Norderstedter Sportvereine****TOP 6.8**

:

**Ganztagsangebote Erich-Kästner-Schule / Hauptschule Falkenberg****TOP 6.9**

:

**Solaranlage 2002****TOP****6.10 :****Schulen ans Netz****TOP****6.11 :****Übertragung der Norderstedt Sportanlagen****TOP****6.12 :****Verkehrssituation Kahlenkamp****TOP****6.13 :****25-jähriges Jubiläum der multikulturellen Jugendeinrichtung Buschweg****TOP****6.14 :****Durchgangsklasse****TOP****6.15 :****Belegungspläne für die Norderstedter Sportstätten****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 7 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 7.1**

:

**Ausschreibung " Systemlösungen im IT-Bereich"****TOP 7.2**

:

**Kindergarten Schalom****TOP 7.3**

:  
**Unterrichtsfreier Tag**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 18.09.2002

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Nicolai eröffnet die 79. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt einvernehmlich, den TOP 7 als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4:****Berichtswesen T 2 / 2002 Tertialberichte der Ämter 40 und 68 - ohne Vorlage -**

Herr Nicolai schlägt zunächst vor, die Berichte der Fachbereiche chronologisch abzuarbeiten und bei Bedarf etwaige Fragen zu diskutieren.  
Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es ergibt sich eine Diskussion, während der verschiedene Ausschussmitglieder Fragen zum Tertialbericht T2 / 2002 der verschiedenen Fachbereiche des **Amtes 40** stellen, die von der Verwaltung beantwortet werden.

Herr Hagemann bittet im Zusammenhang mit der Frage der Schaffung von Beratungszentren (Seite 16 Ziffer 1.2) um die Einberaumung einer gemeinsamen Sitzung mit dem Sozialausschuss.  
Die Verwaltung wird gebeten, diese Sitzung zu koordinieren.

Herr Bertram und Herr Struckmann verteilen abschließend jeweils eine aktualisierte Verdichtungsseite (Seite 45: Anlage 2 und Seite 46: Anlage 3).

Anschließend beantwortet Herr Rickers Fragen zum Tertialbericht des **Amtes 68**.

***Redaktionelle Anmerkung: Die Frage von Frau Reinders bezüglich des Zustandekommens der überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 2110.951100 = - 4.986,26 € (Seite 41 des Berichtes) wird von Frau Barein, Amt 68, wie folgt beantwortet:  
Hierbei handelt es sich um eine Reduzierung des Ansatzes für die Brandmeldeanlage an der GS Niendorfer Straße, die sicherheitstechnisch gefordert war; die Maßnahme ist jedoch noch nicht abgeschlossen; die verbleibenden Mittel dieser Haushaltsstelle werden in jedem Falle noch benötigt.***

Abschließend nimmt der Ausschuss für junge Menschen die Tertialberichte der Ämter 40 und 68 zur Kenntnis und bedankt sich für die Arbeit der Verwaltung.

**TOP 5: B02/0409****Haushalt 2003, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für junge Menschen**

Herr Nicolai begrüßt zunächst die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Ämter 68 und 70 und schlägt vor, die Anlagen der Vorlage B 02 / 0409 wie in der vergangenen Sitzung chronologisch durchzuarbeiten und bei Bedarf zu diskutieren und/oder über entsprechende Anträge abzustimmen.

Gegen diese Verfahrensweise erhebt sich kein Widerspruch seitens des Ausschusses.

**Anlage 1:**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

**Anlage 2:**

- Seite 7: **Gruppierung 4 - Personalkosten insgesamt:**

*Frau Reinders beantragt für die Fraktion "Grüne Alternative":*

*Deckelung der Personalausgaben bei den Kitas auf 4.900.000 Euro*

*Begründung: Die Steigerungsraten in den vergangenen Jahren haben sich wie folgt entwickelt:*

*2000 : plus 90.000 Euro ( Ist )*

*2001 : plus 70.000 Euro ( Ist )*

*2002 : plus 65.000 Euro ( Prognose )*

*2003 : plus 325.000 Euro ( Plan )*

Es entsteht eine Diskussion, während der u.a. Herr Struckmann die Gründe der Steigerungen, insbesondere zum Jahr 2003 erläutert und auf die Einführung neuer Gruppen und damit steigende Personalkosten hinweist.

Abstimmungsergebnis:

**Bei 1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.**

**Anlage 2.1:**

- Seite 13: **Kita Möhlenberg**  
**HHST 4640.020.93502 Einrichtungskosten**  
**HHST 4640.020.95040 Planungs- u. Baukosten**

*Herr Nicolai beantragt für die CDU-Fraktion:*

*Die HHST 4640.020.93502 Einrichtungskosten (€103.000)  
Sowie die HHST 4640.020.95040 Planungs- u. Baukosten (€  
1.000.000)  
werden gestrichen.*

- **Vermögenshaushalt allgemein**

*Frau Reinders beantragt für die Fraktion "Grüne Alternative":*

- *Einführung einer Spalte 2007 ff*
- *Alle Maßnahmen, die im IP 2002 nicht enthalten waren, sollen von 2006 nach 2007 geschoben werden.*

Abstimmungsergebnis zum Antrag der CDU:

**Bei 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.**

Abstimmungsergebnis zum Antrag der Fraktion "Grüne Alternative":

**Bei 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.**

**Anlage 3:**

1. Seite 40: **Schülerbeförderung  
HHST 2900.1100 Kostenanteil der Eltern**

*Herr Nicolai beantragt für die CDU-Fraktion:*

*Der Ausschussbeschluss vom 23.06.1994 wird aufgehoben.*

*Der Anteil der Eltern Norderstedter Schüler/-innen an den  
Schülerjahreskarten erhöht sich auf 75 %; 25% bleiben Anteil der  
Stadt Norderstedt.*

*Für die Sozialhilfeempfänger werden auch weiterhin die Kosten in  
voller Höhe vom Schulträger übernommen.*

*Redaktionelle Anmerkung:*

*Die sich hieraus ergebenden Veränderungen sollten zum Schuljahr  
2003/2004 erfolgen.*

Damit ergeben sich folgende haushaltstechnischen Veränderungen:

HHST	Entwurfsansatz	Neuer Ansatz	Veränderung
2900.110000	45.000	50.200	+5.200

2. Seite 41: **Schülerbeförderungskosten (hier: Schwimmfahrten)**  
**HHST 2900.63900**

*Herr Nicolai beantragt für die CDU-Fraktion:  
Schwimmfahrten in das Arriba entfallen für die weiterführenden  
Schulen.*

*Redaktionelle Anmerkung: Die sich hieraus ergebenden  
Veränderungen sollten zum Schulhalbjahr 2002/2003 (d.h. für 10  
Monate im Jahr 2003) gelten.*

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Umsetzung  
entsprechend des vorgenannten Beschlusses vor dem Hintergrund der  
kürzlich durchgeführten Ausschreibung bzw. Auftragsvergabe möglich  
ist.

Damit ergeben sich folgende haushaltstechnischen Veränderungen:

HHST	Entwurfsansatz	neuer Ansatz	Veränderung
2900.63900	303.400	280.900	- 22.500

Abstimmungsergebnis zum 1.Antrag der CDU:

**Bei 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.**

Abstimmungsergebnis zum 2. Antrag der CDU:

**Bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.**

**Anlage 4:**

- Seite 52: **Sportanlage Glashütte -Flutlichtanlage**  
**HHST 5605.95000**

***Frau Reinders beantragt für die Fraktion "Grüne Alternative" die Mittel i.H.v. 12.000 € in das Investitionsprogramm 2005 zu schieben.***

Es ergibt sich eine Diskussion während der Herr Petersen deutlich macht, um welchen Teil der Sportanlage Glashütte es sich handelt.

Abstimmungsergebnis:

**Bei 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.**

Damit ergeben sich folgende haushaltstechnischen Veränderungen:

HHST	Entwurfsansatz 2003	neuer Ansatz	Veränderung 2003
5605.95000	12.000	0	- 12.000
		neuer Ansatz IP 2005	Veränderung 2005
		12.000	+12.000

**Anlage 5:**

- Seite 55: **Unterrichtsmittel - Nutzung ARRIBA - HHST 2100./2200./2300./2810.57600**

***Herr Nicolai beantragt für die CDU-Fraktion:***

***Die Ausgaben für die Eintrittskarten der Schüler/-innen der weiterführenden Schulen in das Arriba werden gestrichen.***

Abstimmungsergebnis:

**Bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.**

Damit ergeben sich folgende haushaltstechnischen Veränderungen:

HHST	Entwurfsansatz	neuer Ansatz	Veränderung
2100. 57600.BST 000			- 2.000
2200. 57600.BST 000			- 10.400
2300. 57600.BST 000			- 10.300
2810. 57600.BST 000			- 2.300

***Redaktionelle Anmerkung: die Gesamtansätze der HHST 57600 ändern sich auch aufgrund der Veränderungen innerhalb der Schulbudgets (s.u; daher hier noch keine Ansatzzahlen).***

**Anlage 6:**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

### Anlage 7:

- Seite 57: **Schulbudgets der Norderstedter Schulen  
HHST 2100./2200./2300./2700./2810.52000 und  
HHST 2100./2200./2300./2700./2810.57600**

*Herr Nicolai beantragt für die CDU-Fraktion:*

*Der am 01./15.09.1999 im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Grundhaushalt 2000 gefasste Beschluss des Ausschusses für junge Menschen wird für die Dauer eines Jahres aufgehoben.*

*Der Ansatz für Inventarunterhaltung und -ergänzung für alle Norderstedter Schulen wird um 20 %, der Ansatz für Unterrichtsmittel für die Grundschulen um 10% und der Ansatz für Unterrichtsmittel der weiterführenden Schulen um 20 % gekürzt.  
(Einsparpotential insgesamt: 124.800 €).*

Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion, während der Herr Krebber für die SPD-Fraktion folgenden Antrag stellt:

*Der am 01./15.09.1999 im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Grundhaushalt 2000 gefasste Beschluss des Ausschusses für junge Menschen wird für die Dauer eines Jahres aufgehoben.*

*Die Schulbudgets werden pauschal um 10 % gekürzt  
(Einsparpotential insgesamt: 79.100 €).*

Abstimmungsergebnis zu dem weiterführenden Antrag der CDU-Fraktion:

**Bei 5 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.**

Abstimmungsergebnis zu dem Antrag der SPD-Fraktion:

**Bei 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltung angenommen.**

Damit ergeben sich folgende haushaltstechnischen Veränderungen:

<b>HHST</b>	<b>Entwurfsansatz</b>	<b>neuer Ansatz</b>	<b>Veränderung</b>
2100.52000	65.300	58.500	- 6.800
2100.54010	7.000	7.000	0
2100.57600	219.400	196.200	- 23.200
2100.65000	42.600	38.100	- 4.500
2200.52000	40.400	35.400	- 5.000
2200.54010	4.000	3.800	- 200
2200.57600	144.100	114.200	- 29.900
2200.65000	23.300	20.100	- 3.200
2300.52000	56.400	50.700	- 5.700
2300.54010	4.300	4.000	- 300
2300.57600	191.700	159.400	- 32.300
2300.65000	33.400	29.800	- 3.600
2700.52000	3.000	2.600	- 400
2700.54010	500	500	- 0
2700.57600	8.700	7.500	- 1.200
2700.65000	1.300	1.200	- 100
2810.52000	11.700	10.000	- 1.700
2810.54010	500	500	- 0
2810.57600	52.000	43.000	- 9.000
2810.65000	8.100	7.000	- 1.100
<b>Summe</b>			<b>- 128.200</b>

### **Anlage 8:**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

### **Anlage 9:**

- Seite 73: **Stellenplan -Gliederungs-Nr. 4640**

*Herr Nicolai beantragt für die CDU-Fraktion:*

*Die Stellen 464 Nr. 1) und Nr. 2) sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu streichen, unter Wahrung arbeitsrechtlicher und tarifrechtlicher Gesichtspunkte.*

*Begründung: Die Beratungsstelle ist zu schließen; es ist eine freiwillige Leistung; vor Ort gibt es genügend freie Träger, die die Aufgabe übernehmen können.*

Hierzu ergibt sich eine rege Diskussion.

Abstimmungsergebnis:

**Bei 5 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.**

**Anlage 10:**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

**Anlage 10.1:**

- Zu dieser Anlage ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

**19:15 bis 19:25 Uhr: Sitzungsunterbrechung**

Es folgt nach kurzer Diskussion die Abstimmung gemäß Vorlage.

**Der Ausschuss für junge Menschen beschließt:**

1. die Stellenplanveränderungen für den Stellenplan 2003 gegenüber dem Stellenplan 2002 (Anlage 9 zur Vorlage B 02/0409)
2. gemäß der als Anlage 1 bis 4 zur Vorlage B 02/0409 beigefügten Fachbereichsbudgets des Amtes für junge Menschen
  - 2.1 die Ansätze des Verwaltungshaushaltes und der Finanzplanung für den Grundhaushalt 2003 inkl. der Veränderungen gemäß aktualisierter Anlage 5 Punkt 1 vom 11.09.2002
  - 2.2 die Ansätze des Vermögenshaushaltes für den Grundhaushalt 2003 inkl. Veränderungen gemäß aktualisierter Anlage 5 Punkt 2 vom 11.09.2002
  - 2.3 die Ansätze des Investitionsprogrammes für den Grundhaushalt 2003

**Abstimmungsergebnis:**

**bei 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.**

*Redaktionelle Anmerkung:*

*Das Fachbereichsbudget des Amtes 40 ändert sich damit gemäß Beschlussfassung zu den Einzelanträgen und aktualisierter Anlage 5 (= Veränderungsliste) wie folgt:*

<i>Verwaltungshaushalt 2003 Einnahme laut Anträgen:</i>	+5.200 €
<i>Verwaltungshaushalt 2003 Einnahme laut Veränderungsliste:</i>	<u>-7.100 €</u>
	<b><u>- 1.900 €</u></b>

<i>Verwaltungshaushalt 2003 Ausgabe laut Anträgen:</i>	- 150.700 €
<i>Verwaltungshaushalt 2003 Ausgabe laut Veränderungsliste:</i>	<u>+ 48.100 €</u>
	<b><u>- 102.600 €</u></b>

<i>Vermögenshaushalt 2003 Ausgabe laut Anträgen::</i>	- 12.000 €
<i>Vermögenshaushalt 2003 Ausgabe laut Veränderungsliste:</i>	<u>+ 30.000 €</u>
	<b><u>+ 18.000 €</u></b>

<i>Investitionsprogramm 2005 Ausgabe laut Anträgen::</i>	+ 12.000 €
<i>Investitionsprogramm 2005 Ausgabe laut Veränderungsliste:</i>	<u>- 35.000 €</u>
	<b><u>- 23.000 €</u></b>

### **19:25 bis 19:30 Uhr: Sitzungsunterbrechung**

Frau Ehrenfort gibt für die SPD-Fraktion folgende Erklärung zu Protokoll (Anlage 4):

**" Die Mitglieder der SPD-Fraktion behalten sich vor, im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens abweichende Beschlüsse von der heutigen Beschlussfassung zu treffen."**

18.09.2002

gez. Renate Ehrenfort

**TOP 6:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1:  
Leitung der Abteilung Schule und Sport**

Herr Dr. Freter berichtet, daß Herr Bertram ab sofort erneut zum Leiter der Abteilung Schule und Sport ernannt worden ist.

**TOP 6.2:  
Entwicklungsbereich Norderstedt-Mitte**

Herr Dr. Freter gibt ein Schreiben der EgNo zu dem Stand der B-Pläne 173 West und 174 zu Protokoll (Anlage 5).

**TOP 6.3:  
Schülerbeförderung zum Schulzentrum-Süd**

Herr Dr. Freter berichtet von vergangenen Schwierigkeiten bei der Beförderung von Schulkindern aus dem Bereich Itzstedt zum Schulzentrum-Süd.

Ein Gespräch mit den beteiligten Umlandgemeinden zur Klärung der Angelegenheit ist bereits geplant.

**TOP 6.4:  
Spielmobil Fidibus**

In Beantwortung einer Anfrage von Herrn Bialojan vom 21.08.2002, TOP 10.27, gibt Herr Struckmann zwei Vermerke der Rechtsabteilung als Anlage 6 und 6.1 zu Protokoll. Andere als die bereits angebotenen und mit dem Träger abgestimmten Standorte für das Spielmobil stehen im Bereich des B 202 nicht zur Verfügung.

**TOP 6.5:  
GEZ**

Herr Struckmann berichtet, dass die Einrichtungen des Fachbereiches Kinderbetreuung und Jugendarbeit von Mitarbeitern der GEZ hinsichtlich der vollständigen Meldungen von Rundfunk- und Fernsehgeräten geprüft wurden. Im Ergebnis ist eine Nachforderung in Höhe von ca. 12.000 € angekündigt.

**TOP 6.6:  
Mensa IGS Lütjenmoor**

Herr Bertram berichtet, dass das Fachamt am 16.09.2002 ein Gespräch mit der neuen Betreiberin, Frau Lingenberg, geführt hat. Die Übernahme hat problemlos funktioniert.

**TOP 6.7:  
Übersicht Norderstedter Sportvereine**

Eine aktuelle Übersicht wird dem Protokoll als Anlage \_7\_ beigelegt.

**TOP 6.8:  
Ganztagsangebote Erich-Kästner-Schule / Hauptschule Falkenberg**

Herr Bertram berichtet, dass der Betrieb inklusive Mittagsverpflegung ab dem 16.09.2002 angelaufen ist.

**TOP 6.9:  
Solaranlage 2002**

Herr Bertram berichtet über einen Vermerk des Amtes für Gebäudewirtschaft (Anlage 8), aus dem sich ergibt, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Altbaus der IGS Lütjenmoor errichtet werden soll.

**TOP  
6.10:  
Schulen ans Netz**

Eine Übersicht wird als Anlage 9 dem Protokoll beigelegt.

**TOP**

**6.11:**

**Übertragung der Norderstedt Sportanlagen**

Herr Bertram berichtet von einem Schreiben des 1. FC Norderstedt e.V. zum Thema der Übertragung der Norderstedter Sportanlagen auf die Vereine (Anlage 10).

**TOP**

**6.12:**

**Verkehrssituation Kahlenkamp**

Herr Nicolai gibt ein Schreiben des Seniorenbeirates der Stadt Norderstedt zur Verkehrssituation am Kahlenkamp in Richtung Schwarzer Weg zu Protokoll (Anlage 11) und bittet um einen Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung hierzu in der nächsten Sitzung des Ausschusses für junge Menschen.

**TOP**

**6.13:**

**25-jähriges Jubiläum der multikulturellen Jugendeinrichtung Buschweg**

Herr Wochnowski berichtet von einer gelungenen Jubiläumsfeier am 13.09.2002.

**TOP**

**6.14:**

**Durchgangsklasse**

Herr Röhl bittet die Verwaltung zu klären, warum der Basketballkorb und die Tischtennisplatte von dem Außenbereich der ehemaligen Container der Durchgangsklasse am Buchenweg demontiert wurden und wo diese Geräte verblieben sind.

**TOP**

**6.15:**

**Belegungspläne für die Norderstedter Sportstätten**

Herr Nicolai bittet unter Hinweis auf die Sportförderrichtlinien um Behandlung der Belegungspläne für die Norderstedter Sportstätten im zuständigen Fachausschuss.

Herr Bertram stellt eine Kurzvorlage hierzu nach der Rückkehr des Sachbearbeiters des Bereiches Sport in Aussicht.